

Gemeinsame Presseerklärung

Begleitung in der letzten Lebensphase

Hamburger Krankenkassen unterstützen Hospizdienste mit mehr als 2,3 Millionen Euro

HAMBURG, 22.11.2024 – Die Hamburger Krankenkassen fördern die ambulanten Hospizdienste in der Hansestadt in diesem Jahr mit rund 2,35 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr erhalten die Dienste ein Plus von rund 130.000 Euro (2023: 2,22 Millionen Euro). Darauf weisen die Landesverbände der Krankenkassen hin.

Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, sterbenskranken Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt möglich zu machen und Angehörige zu entlasten. Mit der Förderung unterstützen die Kassen die besonders wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizdienste. Das Engagement der Ehrenamtlichen ermöglicht es den Schwerstkranken, die letzte Zeit ihres Lebens selbstbestimmt in der vertrauten häuslichen Umgebung zu verbringen. Zudem unterstützen sie die Familien der Sterbenden und können in dieser Ausnahmesituation mit ihrer Erfahrung für alle Beteiligten ein wichtiger Anker sein.

Besonderer Dank an über 900 Ehrenamtliche

Mit der Förderung unterstützen die Kassen unter anderem die Gewinnung, Schulung und Koordination der Ehrenamtlichen und Sachkosten wie Miete, Büromaterial oder Fahrkosten.

Der Dank der Krankenkassen gilt sowohl den Mitarbeitenden der Hospizdienste als auch den Ehrenamtlichen, deren wichtige Arbeit besondere Wertschätzung und Anerkennung verdient.

In diesem Jahr waren in der Hansestadt über 900 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizdienste mit Engagement und Empathie im Einsatz. Sie begleiteten 1.096 Erwachsene sowie 127 Kinder und Jugendliche in ihrer letzten Lebensphase. Insgesamt gibt es 18 ambulante Hospizdienste in Hamburg. Davon sind drei Dienste ausschließlich auf die Betreuung von Kindern und Jugendlichen und deren Familien spezialisiert.

Federführend für die
Veröffentlichung:



Verband der Ersatzkassen
e.V., Landesvertretung HH
Stefanie Kreiss
Telefon: 040/413298-20
stefanie.kreiss@vdek.com



AOK Rheinland/Hamburg
Antje Kusalik
Telefon: 040/2023-28218
antje.kusalik@rh.aok.de



BKK-Landesverband
NORDWEST
Georg Stamelos
Telefon: 0201/179-1516
georg.stamelos@bkk-nordwest.de



IKK classic
Viktoria Durnberger
Telefon: 0351/4292-281450
presse@ikk-classic.de



KNAPPSCHAFT
Carmen Herold-Lacroix
Telefon: 030/613760103
carmen.herold-lacroix@kbs.de